



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

30. Sitzung

Dienstag, 28. November 2006, 16.00 Uhr, Waaghaus (Aufräumsitzung)

Vorsitz: Christina Fehr Dietsche

Anwesend: 56 Mitglieder

Abwesend: Peter Cassani, Barbara Frei, Robert Guggenbühl, Guido Keller, Max Lemmenmeier, Nanda Moghe, Angela Tsering-Bruderer

Die Präsidentin berichtet kurz vom Besuch des Präsidiums an einer Parlamentssitzung in Ravensburg am Vorabend.

Verhandlungsgegenstände

1. Totalrevision des Parkierreglements (sRS 712.2)
2. Energieversorgung Stadion / Einkaufszentrum West; Erschliessung mit Elektrizität
3. Überbauungsplan, Zonenplanänderung und Erschliessungsprojekt „Güterbahnhof“
4. Zylistrasse – Güterbahnhofstrasse – Oberstrasse; Passerelle über die Bahngleise
5. Abgabe von städtischem Wohnbauland an der Quimbystrasse (Winkeln) im Baurecht
6. Interpellation Thomas Schwager: Massnahmenplan Luft einhalten; Keine weiteren Tiefgaragen auf öffentlichem Grund; schriftlich
7. Postulat Rahel Gerlach, Bettina Surber: Richtlinien für die Bewilligungspraxis im öffentlichen Raum – Damit die Stadt ohne finanziellen Aufwand an Kultur gewinnt



30.1

Strassenverkehr

Totalrevision des Parkierreglements (sRS 712.2)

(Vorlage des Stadtrats vom 24. Oktober 2006, Nr. 2319)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Es wird ein Parkierreglement gemäss Entwurf erlassen. Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 8 Ziff. 1 der Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004 dem fakultativen Referendum.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Reto Dudli:

Art. 15 Abs. 1 Ziff. 1 lit. b; Ergänzung:

„Für Fahrzeuge, die dem gewerbsmässigen Personentransport dienen, ist das Parkieren auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen gebührenfrei.“

abgelehnt

Antrag Philip Schneider:

Art. 15 Abs. 2:

„Die Gebühren für Parkgaragen sowie für Parkanlagen mit über 30 Parkplätzen...“

angenommen

Antrag GPK:

Art. 15 Abs. 3:

„Der Stadtrat kann die Gebühren um maximal 5 % reduzieren, wenn Jahreskarten anstelle von Monatskarten abgegeben werden.“

Antrag Claudia Buess-Willi:

Art. 15 Abs. 3:

„Der Stadtrat kann eine Jahreskarte anstatt von Monatskarten abgeben.“

Eventualabstimmung zwischen Antrag GPK und Antrag Claudia Buess-Willi:

Mehrheit für Antrag GPK

Abstimmung über Antrag GPK:

angenommen

VotenEintretensdebatte

Veronica Hälg-Büchi (Präsidentin GPK), Franz Fässler, Jürg Diggelmann, Philip Schneider, Thomas Schwager, Michael Keller



Detailberatung

Franziska Wenk, Philip Schneider zu Art. 4, Claudia Buess-Willi zu Art. 15, Reto Dudli zu Art. 15, Philip Schneider zu Art. 15, Christian Hostettler

30.2

Stadtwerke

Energieversorgung Stadion / Einkaufszentrum West; Erschliessung mit Elektrizität

(Vorlage des Stadtrats vom 24. Oktober 2006, Nr. 2320)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für den Neubau der vier Transformatorenstationen im Stadion / Einkaufszentrum West samt Eingliederung in die Leitungsnetze im Kostenbetrage von Fr. 2'578'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 8 Ziff. 6 Bst. a Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Johannes Hofstetter, Thomas Schwager, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

30.3

Überbauungspläne

Überbauungsplan, Zonenplanänderung und Erschliessungsprojekt „Güterbahnhof“

(Vorlage des Stadtrats vom 24. Oktober 2006, Nr. 2328)

Ausstand: Jürg Diggelmann, Lisa Etter-Steinlin, Doris Königer, Daniel Rietmann, Thomas Schwager

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Der Zonenplanänderung „Güterbahnhof“ wird zugestimmt.
2. Dem Überbauungsplan „Güterbahnhof“ mit besonderen Vorschriften und Beilagen wird zugestimmt.
3. Das Projekt für die verkehrsmässige Erschliessung im Kostenbetrage von Fr. 4'570'000.– wird gutgeheissen und für den städtischen Kostenanteil von Fr. 1'780'000.– ein entsprechenden Verpflichtungskredit erteilt.
4. Das Projekt für die Erschliessung mit Wasser im Gesamtbetrag von Fr. 469'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.



5. Das Projekt für die Erschliessung mit Erdgas im Gesamtbetrag von Fr. 41'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
6. Das Projekt für die Erschliessung mit Elektrizität im Gesamtbetrag von Fr. 1'345'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein Verpflichtungskredit von Fr. 1'345'000.– erteilt.
7. Es wird festgestellt, dass die obigen Beschlüsse gemeinsam gemäss Art. 8 Ziffer 2 bzw. Ziffer 6a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Roman Bühler auf Unterstellung unter das obligatorische Referendum (Quorum 21 Stimmen):

Quorum ist nicht erreicht

Voten

Eintretensdebatte

Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Susanne Schmid-Keller, Heini Seger, Thomas Meyer, Roger Dornier, Albert Nufer, Susanne Schmid-Keller, Andreas Frank, Markus Bollhalder, Martin Boesch, Marcel Rotach, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

Detailberatung

Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Roman Bühler

30.4

Fusswege, Radwege

Zylistrasse – Güterbahnhofstrasse – Oberstrasse; Passerelle über die Bahngelise

(Vorlage des Stadtrats vom 24. Oktober 2006, Nr. 2329)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die Erstellung einer Passerelle zwischen Zylistrasse und Oberstrasse im Kostenbetrage von Fr. 2'080'000.– wird gutgeheissen und für den nach Abzug der Beiträge Dritter verbleibenden Kostenanteil ein Verpflichtungskredit von Fr. 857'000.– erteilt.
2. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass Überbauungsplan, Zonenplanänderung und Erschliessungsprojekt „Güterbahnhof“ rechtskräftig beschlossen werden.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.



Anträge / Abstimmungen

Antrag Albert Nufer:

„Der Einbau einer Solaranlage (Fotovoltaik) in die Passerellenkonstruktion zur Einspeisung von Solarenergie in der warmen Jahreszeit und für eine Passerellenheizung im Winter ist zu prüfen und allenfalls für die nötigen Massnahmen ein Zusatzkredit zu sprechen bzw. zu beantragen. Dabei sind ergänzend Mittel aus Energiefonds etc. mitzuberücksichtigen.“

abgelehnt

Voten

Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), Heini Seger, Albert Nufer, Susanne Schmid-Keller, Thomas Meyer, Josef Ebnetter, Daniel Rietmann, Markus Bollhalder, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Albert Nufer

30.5

Baurecht

Abgabe von städtischem Wohnbauland an der Quimbystrasse (Winkeln) im Baurecht

(Vorlage des Stadtrats vom 31. Oktober 2006, Nr. 2356)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Die Abgabe des Grundstücks Bruggen Nr. W4842 im Baurecht an Daniel Camenzind, St.Gallen, zu den dargestellten Bedingungen wird genehmigt.

Voten

Ida Kraner-Bürge (Präsidentin Liegenschaftenkommission), Christine Bölsterli-Wickart

30.6

Interpellationen

Interpellation Thomas Schwager: Massnahmenplan Luft einhalten; keine weiteren Tiefgaragen auf öffentlichem Grund; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 24. Oktober 2006, Nr. 2317)

Erklärung des Interpellanten

nicht befriedigt

Anträge / Abstimmungen

Diskussion beantragt und beschlossen



Voten

Thomas Schwager (Interpellant), Susanne Schmid-Keller, Trudy Cozzio-Heuberger, Johannes Hofstetter, Roger Dornier, Michael Keller, Thomas Schwager

30.7

Postulate

Postulat Rahel Gerlach und Bettina Surber: Richtlinien für die Bewilligungspraxis im öffentlichen Raum – Damit die Stadt ohne finanziellen Aufwand an Kultur gewinnt; Erheblicherklärung

(Beschluss des Stadtrates vom 7. November 2006, Nr. 2391)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat wird **erheblich** erklärt.

Begründung des Postulats

Rahel Gerlach (Postulantin)

Stellungnahme und Antrag des Stadtrates

Hubert Schlegel (Direktor Soziales und Sicherheit)

Anträge und Abstimmungen

Beata Studer-Lenzlinger

30.8

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Interpellation Christian Hostettler: Stiftung „Pro Stadion St.Gallen“; Fluch oder Segen?; schriftlich

30.9

Anhängige Geschäfte

- Überbauung Webersbleiche; Strassenanpassungen und Erneuerung der Elektrizitätsversorgung
- Guisanstrasse, Strassenraumgestaltung und Instandstellung von der Tannenstrasse bis zur Sonnenhaldenstrasse
- Aufwertung und Neugestaltung des Bahnhofplatzes; Verkehrskonzept, Rahmenbedingungen und Gestaltungswettbewerb



- Postulat Roland Gehrig: Prävention gegen Übergewicht und Bewegungsmangel (16.1.2007)
- Interpellation Lisa Etter-Steinlin: VBSG: Zeitgemässe und bedürfnisgerechte Leistungen entwickeln; schriftlich (16.1.2007)
- Interpellation Marie-Theres Thomann-Seiz: Horte: Grosse Nachfrage, ungenügendes Angebot; schriftlich (16.1.2007)
- Interpellation Veronica Hälg-Büchi und Trudy Cozzio-Heuberger: Unsere Stadt – die „Kinderfreundliche Gemeinde“, schriftlich (13.2.2007)
- Interpellation Lisa Etter-Steinlin: Kündigungen und Mietzinserhöhungen der Wohnbaugenossenschaft „Grüner Ring“; schriftlich (13.2.2007)

Schluss der Sitzung: 19.15 Uhr

Die Präsidentin:
Christina Fehr Dietsche

Der Vizepräsident:
Gallus Kappler

Die Stimmzähler/-in:
Roland Breitenmoser
Andreas Frank
Heidi Gerster

Der Sekretär:
Manfred Linke

